

Weiterentwicklung Digitaler Zwilling – Urban Data Plattform

Vorblatt Klimaschutzprüfung zur Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11274

Beschluss des IT-Ausschusses vom 15.11.2023 (VB)

Die Klimaschutzprüfung¹ wurde durch den für die o. g. Sitzungsvorlage zuständigen Fachbereich durchgeführt.

<p>Ist Klimarelevanz gegeben</p> <p><input type="checkbox"/> NEIN</p>	
<p><input checked="" type="checkbox"/> JA, positiv</p>	<p>Die weitere zukünftige Entwicklung des Digitalen Zwillings und der Urbanen Datenplattform wird wahrscheinlich sowohl negative als auch positive Klimaeffekte mit sich bringen. Der positive Nutzen wird aus heutiger Sicht überwiegen, da alle Referate und Fachabteilungen bei ihren klimarelevanten Aufgaben und Planungsvorhaben auf dieselbe IT-Infrastruktur (z.B. Datenspeicher, Visualisierungs- und Analysewerkzeuge) zugreifen können. Dadurch kommen alle relevanten neuen IT-Entwicklungen im Bereich Digitaler Zwilling und Urbane Datenplattform allen Beteiligten der Landeshauptstadt München zu Gute.</p> <p>Zu erwartende positive Effekte: Durch die Bereitstellung von aktuellen und Fachbereichs-übergreifenden Informationen, Sensor-Messdaten, Analysen, Visualisierungen und Simulationsmöglichkeiten unterstützt das digitale Ökosystem Digitaler Zwilling und die Urbane Datenplattform alle Referate bei der rascheren Planung und Umsetzung zukünftiger klimarelevanter Entscheidungen. Dadurch werden sich dauerhaft positive Klima(folge)effekte für die LHM ergeben. Eine konkrete Einordnung der Effekte kann zukünftig bei allen Einzelentscheidungen vorgenommen werden, die mithilfe des Digitalen Zwillings und auf Basis der Daten aus der Urbanen Datenplattform erfolgen werden.</p>

¹ Hinweise und eine Hilfestellung zur Klimaschutzprüfung sind im Intranet unter <https://wilma.muenchen.de/workspaces/klimaschutzpruefung> verfügbar. Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Energie, Klimaschutz, RKU-GBII-1 zur Verfügung.

<input checked="" type="checkbox"/> JA, negativ	<p>Im Digitalen Zwilling und der Urbanen Datenplattform stehen Datenhaltung und Datennutzung im Vordergrund. In Zukunft werden in allen Fachbereichen der Stadt für Planungs- und Analysethemen stetig aktuelle Daten erforderlich. Alle Daten werden im bestehenden it@M-Rechenzentrum gespeichert und erzeugen unvermeidbar Server bzw. Rechenleistung. Der Digitale Zwilling und die Urbane Datenplattform verfolgen jedoch u. a. das Ziel des gemeinsamen Datenaustauschs innerhalb der Stadt. Fachdaten sollten also in Zukunft in der LHM nur an einer einzigen Stelle erhoben werden (Vermeidung von redundanter Datenhaltung) und dann für alle Fachabteilungen gleichermaßen über die Urbane Datenplattform zur Nutzung zur Verfügung stehen. Durch die stetige Verbesserung der Energieeffizienz in den Bereichen Datenspeicherung und Serverbetrieb halten sich die negativen Auswirkungen auf die Gesamtklimabilanz in einem planbaren Rahmen.</p>
---	--

Falls eine Klimarelevanz gegeben ist: Sind durch das Vorhaben auch soziale Auswirkungen zu erwarten?

keine

Einbindung des Referats für Klima- und Umweltschutz (RKU):

Das Ergebnis der Klimaschutzprüfung wurde dem RKU vorab zur Kenntnis zugeleitet.

Eine Stellungnahme des RKU liegt bei.

Im Rahmen der stadtweiten Abstimmung war das RKU eingebunden.